

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	12 (1896)
Heft:	20
Rubrik:	Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Gemeinde Waldenburg hat die Errichtung der neuen Brunnenleitung an die Firma Guggenbühl und Müller in Zürich vergeben, den Bau des Reservoirs an Maurermester Terribolini in hier. Die Leitung, inklusive Reservoir, wird auf circa 42,000 Fr. zu stehen kommen.

Die Gemeinde Bonaduz hat in ihrer Alp „Sil Bot“ mit bedeutenden Kosten eine genügende Wasserversorgung durchgeführt; gegenwärtig läßt sie einen circa 4000 Meter langen Alpweg erstellen.

Wasserversorgung Löhningen. Die Baudirektion des Kantons Schaffhausen legte Pläne und Kostenberechnung über die Wasserversorgung Löhningen vor und beantragte auf Grund eines Gutachtens des Kantonsbaumeisters, woraus hervorgeht, daß ein Augenschein an Ort und Stelle ergeben hat, daß die Anlage durchaus rationell und zweckentsprechend ausgeführt würde, es sei der Gemeinde Löhningen der ihr nach dem Gesetze über die Beiträge an die Feuerlöschereinrichtungen kommende Staatsbeitrag auszurichten. Der Antrag wurde zum Beschuß erhoben.

Wasserversorgung Weihlingen. Die Gemeindeversammlung hat mit 65 gegen 19 Stimmen die Errichtung einer Wasserversorgung mit Hochdruck und Hydrantenanlage beschlossen.

Neue Korbwarenfabrik. Herr Korbfabrikant Gubler in Bränggau bei Wyla, dessen Magazin und Werkstattgebäude kürzlich durch Feuer zerstört wurden, hat in nächster Nähe der Station Wyla, schräg gegenüber dem neuen Schulhaus, einen Bauplatz zur sofortigen Neuerstellung eines entsprechenden Gebäudes angekauft.

Unlauterer Wettbewerb. In Deutschland machen sich die Wirkungen des am 1. Juli in Kraft getretenen Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb bereits geltend. Die „reellen Ausverkäufe“ sind verschwunden, ebenso die Versteigerungen von Waren aus einer „Gantmasse“ und mit den großen Lagern von 100,000 Hosen und 50,000 Damenmänteln „unter dem Fabrikpreise“ ist aufgeräumt.

Ein Zeitungsverleger in Stettin, der seinem schwindsüchtigen Moniteur 10,000 Abonnenten andichtete, während derselbe in Wirklichkeit genau 473 hatte, erhielt hierfür sechs Monate Gefängnis. („Gewerbe.“)

Der neue Kantonsingenieur von Obwalden. Der an die Difskorrektion und den Straßenbau Schangnau-Wiggen abgeordnete Bauführer, Herr Ingenieur Fr. von Moos von Sarnen, der während seiner circa ein Jahr andauernden Thätigkeit in seinem Amte durch seine Tüchtigkeit, Zubringlichkeit und Liebenswürdigkeit sich allseitige Anerkennung und das Vertrauen aller Interessierten zu verschaffen wußte, ist als Kantonsingenieur von Obwalden gewählt worden.

Eine sehr bemerkenswerte Verbesserung im schweizerischen Eisenbahnbetrieb ist die Einführung des Rauchverbrennungsapparates bei der Bözna-Mittibahn. Nachdem voriges Jahr zwei Lokomotiven mit Rauchverzehrungsapparaten versehen worden und sich diese in vorteilhafter Weise bewährt hatten, ließ die Verwaltung dieses Jahr auch die übrigen Lokomotiven ihrer Bahn mit genannten Vorrichtungen versehen. Das ist eine höchst willkommene und schätzenswerte Neuerung nicht blos für die Passagiere, sondern auch für das Fahrpersonal und die Umgebung der Linie. Auch die Gotthardbahn hat die Einführung des Rauchverzehrungsapparates bei vier ihrer Lokomotiven beschlossen.

Preisausschreiben für Kraftpflüge auf der Hamburger Ausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft. (Mitgeteilt). In richtiger Würdigung der Bedeutung, welche die Bewertung der Elektrizität zur Übertragung von Kräften für den landwirtschaftlichen Betrieb in naher Zukunft gewinnen muß, hat die deutsche Landwirtschaftsgesellschaft im Anschluß an ihre nächstjährige Wanderausstellung zu Hamburg ein wichtiges Preisausschreiben erlassen, das einen Wettbewerb von Kraftpflügen herorruft soll, d. h. von Pflügen, die

nicht von tierischen Kräften in Bewegung gesetzt werden, und hat hierfür Preise von 3000, 2000 und 1000 Mark ausgesetzt. Die Erfindung der Lokomobile, der verhältnismäßig leicht beweglichen Dampfmaschine hat die Verwendung der Dampfkraft für die Landwirtschaft überhaupt erst möglich gemacht. Einen Schritt weiter scheint uns die neueste Zeit zu führen. In der Elektrizität besitzen wir heute ein Mittel, jede Kraft mit erstaunlicher Leichtigkeit von einem Orte zum anderen zu übertragen. In dieser Eigenschaft liegt für die landwirtschaftliche Technik eine völlig neue Zukunft, die anfängt, sich da und dort geltend zu machen, und namentlich eine Reihe von ernsthaften, mehr oder weniger gelungenen Versuchen hervorrief, die neue Art der Kraftübertragung auf die Bearbeitung des Bodens anzuwenden. Das Preisausschreiben beschränkt sich jedoch nicht auf elektrisch bewegte Pflüge und wohl mit Recht. Es sind auch ausdrücklich Dampfpflüge zur Konkurrenz zugelassen, vor allem um gleichzeitig an einem Beispiele eines ausgebildeten und von der Praxis anerkannten Gerätes zu zeigen, was von einem derartigen Apparate verlangt wird und geleistet werden kann.

Internationale Ausstellung Baden-Baden 1896. (Mitgeteilt). Nach den bisherigen Anmeldungen ergibt sich schon heute die Gewissheit, daß die modern interessanten Gebiete der Hygiene, Volksnährung und Armeeverpflegung, sowie des Sport- und Fremdenverkehrs auf dieser Ausstellung sehr staatlich vertreten sein werden.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die ebenfalls in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

334. Wer liefert Kochherde, in welchen man Gerberlohe dennen kann?

335. Wer liefert eichenes Niemenholz, 35—40 mm dick, von 70 cm Länge an per Waggon franko Bahnhof Basel?

336. Wer liefert geslochene Rohrsitze auf Sessel?

337. Wäre im Kanton Bern oder dessen Nähe ein Baumeister, der einem Schreinmeister mit mehreren Arbeitern Bauarbeit übergeben würde?

338. Wie werden Fenstereinfassungen, Quader und Gurtungen usw. aus Kunstein von den durch den Verzug erlittenen Flecken gereinigt? Es soll, wie mir mitgeteilt, jemand auf ein zu diesem Zwecke hergestelltes Anstreichemittel ein Patent besitzen und wie heißt diese Firma?

339. Welche Stahl- und Tempergießerei liefert Tiegel-, Temper-, Eisen- und Stahlguß?

340. Wer liefert mir für meine große Fabriklokalität einen gutheizenden Ofen mit Leim- und Holzdörrvorrichtung? Öfferten mit Preisangabe u. an H. Freyberger, Pariserkoffern- und Packstoffsfabrik in Stäfa am Zürichsee.

341. Wer liefert mir eine praktische und billige Beleuchtung für meine Fabriklokalität? Öfferten an H. Freyberger, Bau- und Möbelschreinerei in Stäfa am Zürichsee.

342. Wer hat einen Glycerinmotor zu verkaufen? Öfferten an H. Freyberger, Fabrikant in Stäfa am Zürichsee.

343. Wer liefert eine Abricht-Hobelmaschine, event. ältere?

344. Wer liefert Rohrleitungen, die keine Wärme durchlassen resp. mit Papierstoff umhüllt sind?

345. Wer könnte einem Schlosser und Mechaniker als Nebenverdienst die Unfertigung gewisser in diese Branchen eintreffenden Artikel zuwenden?

346. Wer liefert in der Ostschweiz Lochsägearbeiten, wie Trauf- und Giebelblumen und dgl. Verzierungen? Briefl. Öfferten unter Nr. 346 vermittelt die Expedition d. Bl.

347. Welcher Wagner im Aargau arbeitet kleine Einspannswagen um billigen Preis?

348. Wer übernimmt die Errichtung von zwei öffentlichen Pissoirs mit Wasserpülzung mit 2—3 Plätzen? Die Pissoirs werden auf freien Plätzen erstellt; ges. Zeichnung mit Preisangabe erbeten.

349. Wer liefert Kirschbaumbretter, 3 und 6 cm dick geschnitten, wenn möglich dürr?

350. Haben sich die im letzten Jahr in Hamburg aus Papiermasse erstellten Häuser bewährt und welches Geschäft liefert zu solchen Bauten die nötigen Materialien, sowie auch einzelne Bestandteile?

351. Wo bezieht man die besten Röste für kleinere Lokomobilen und wer liefert zweckmässige und praktische Kohrbürsten zum Reinigen der Kessellohren?

352. Wer hätte 2 gebrauchte, aber sich noch in gutem Zustande befindende Rollbahn-Wagenachsen samt den Nollen abzugeben? Anmeldungen mit Preisangabe werden unter Adresse Postfach Nr. 4631 Zürich erbeten.

353. Wer liefert polierte Holzlasten für elektrotechnische Zwecke?

354. Wer hätte gebrauchte Trockengerüste für Normal-Bausteine abzugeben oder wer würde solche neu erstellen resp. das dazu erforderliche Holzwerk (Latten) liefern? Ges. Offerten an die Backsteinfabrik Schänis (St. St. Gallen).

355. Wer liefert Ledertreibriemen billigst? Bedarf bedeutend.

356. Wer liefert vollständige Bernitzungs-Einrichtungen?

357. Wer fabriziert als Spezialität aus Eisen- oder Stahlblech getriebenes Laubwerk, wie Blätter und Blumen, für Gitter und Geländer?

Antworten.

Auf Frage **265.** Die Armaturenfabrik J. J. Müller in Basel hat das eidgenössische und das französische Patent auf einen neu erfundenen Luftdruckapparat erhalten, der die bisherigen Systeme an Leistungsfähigkeit weit übertreffen soll.

Auf Frage **305.** Die Firma Staufen u. Wölfel, Zürich, liefert schmiedbaren Eisenguss prompt und billig.

Auf Frage **305.** Schmied- und schweißbaren Eisenguss liefert die Eisengießerei und Weichgussfabrik Küngeln u. Cie., Narau.

Auf Frage **305.** Wenden Sie sich an die Firma A. Gennner in Richtersweil.

Auf Frage **308.** Könnte Ihnen die gewünschte Anzahl Schaufelspeile in 12 Lieferungen innerst Jahresfrist zu einem annehmbaren Preise liefern. A. Voosli, Wagnerie, Oberwyl b. Büren (Bern).

Auf Frage **308.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Wilh. Bachmann, mech. Wagnerie, Gais (Appenzell).

Auf Fragen **321, 323** und **327.** Wenden Sie sich an W. A. Müller, Techn. Bureau, Zürich.

Auf Frage **323.** Solche Pumpen können Sie von der Firma A. Gennner in Richtersweil beziehen.

Auf Frage **323.** Pumpen zu gewünschtem Zwecke, rotierend oder mit Hebelbetrieb, liefert Carl Rutter, mech. Werkstätte, Zürich V.

Auf Frage **324.** Offerte der Allgem. Elektrizitätsgesellschaft Basel geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage **332.** Mörtelmischmaschinen, pat. System, fabr. zieren A. Oehler u. Co., Maschinenfabrik und Eisengießerei, Narau.

Auf Frage **332.** Für Lieferung von Schläden-Cementstein-Pressen empfiehlt sich Heinrich Blanck, Maschinenfabrik, Uster.

Auf Frage **333** diene, daß ich als Spezialität Schneeschuhe (Ski) mit und ohne Riemen liefern. J. Gerber, Holzbiegerei, Burgdorf.

Submissions-Anzeiger.

Preisausschreiben. Gemäß Beschluss des Bundesrates wird amit ein Preisausschreiben für die künstlerische Ausschmückung des schweizerischen Landesmuseums in Zürich mit Wandmalereien unter den schweizerischen Künstlern eröffnet. Frist zur Einreichung der Entwürfe: 1. Januar 1897 bezw. 1. August 1897. Das Programm mit Beilagen ist beim Eidg. Departement des Innern zu beziehen.

Die glarnerische Sanatoriumskommission hat für die Sanatoriumsbaute auf Braunwald nächstens die Lieferung der Fensterläden (84 Stück), sowie der Fenster für das Erdgeschoss (15 Stück) zu vergeben. Rekettanten können die bezüglichen Pläne nebst Baubeschrieb im Pfarrhaus Ennenda einsehen; ebendorfthin sind Preisofferten einzufinden bis zum 12. August.

Wasserversorgung Killwangen. Errstellung, sowie Lieferung von familiarem Material zur Wasserversorgung für die Gemeinde Killwangen mit circa 2500 m Guhröhren, Hydrantenanlage und doppeltammerigem Reservoir. Die Offerten sind bis Sonntagabend den 16. August bei Gemeindemann Flüglister einzureichen, woselbst auch Pläne und Bedingungen einzuführen sind.

Wasserversorgung Winterberg b. Kemptthal.

1. Errichtung eines 200 m³ haltenden Reservoirs mit allen dazu gehörenden Armaturen.
2. Liefern und Legen von ca. 3100 m Guhröhren von 40 bis 150 mm, nebst den dazu gehörenden Hydranten, Schiebern, Formstückchen usw.
3. Liefern und Legen der Zuleitungen zu den Häusern.
4. Liefern und Montieren der Hausleitungen.
5. Die erforderlichen Grabarbeiten.

Angebote für das Ganze, wie einzelne Lieferungen oder Arbeiten sind spätestens bis 11. August an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Präsident Heinrich Keller, einzufinden, wo auch Plan und Baubeschrieb zur ges. Einsicht offen liegen, sowie gerne weitere Auskunft erteilt wird und Eingabeformulare bezogen werden können.

Friedhofsbauten Thalwil. a) Der Fundamentaushub, das Rigolen, die Drainage, die Straßenanlage mit Schalenpflasterung; b) die Maurerarbeiten der Umfassungsmauern. Pläne und Bauvorschriften können auf der Gemeinderatsanlage eingesehen werden. Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „Friedhofsbauten Thalwil“ dem Präsidenten der Gesundheitskommission, Hrn. Gemeinderat A. Wieland, bis spätestens 12. August einzufinden.

Die Erd-, Maurer-, Steinbauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Schlosser-, Glasschne- und Malerarbeiten zum Neubau der Desinfektionsanstalt beim Kantonsspital St. Gallen. Die allgemeinen und speziellen Bedingungen liegen bei dem Kantonsbauamt in St. Gallen zur Einsicht auf, woselbst auch die Ausnahmeformulare gratis bezogen werden können. Die Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Desinfektionsanstalt Kantonsspital“ bis zum 12. August 1896 dem Tit. Baudepartement St. Gallen einzureichen.

Die Bauarbeiten für neues Aufnahms-Gebäude in Oberriet (St. Gallen) im Betrage von circa Fr. 16,000. Pläne und Bedingungen können beim Stationsvorstand in Oberriet und beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden. Offerten sind bis zum 9. August bei letzterem einzureichen.

Kirchenbau in Adliswil. Erd- und Maurerarbeiten, Granitarbeiten, Steinhauerarbeiten (Bolligerstein) und Lieferung der Kunsteine. Pläne und Offertenformulare können beim Präsidenten der Baukommission, Fr. eit, eingesehen und bezogen werden. Eingaben für Übernahme sämtlicher obiger Arbeiten oder einzelner Teile derselben sind bis 22. August ebendaselbst schriftlich mit Aufschrift „Kirchenbau Adliswil“ versteckt einzureichen.

Trambahn St. Gallen. Das Verlegen des Oberbaus (ca. 11,000 m Gleise) nebst den damit im Zusammenhange stehenden Arbeiten. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Baubureau für Wasserversorgung und Kanalisation (Rathaus Zimmer Nr. 40) eingesehen und Preislisten hezv. Eingabeformulare daselbst bezogen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Oberbau“ bis Dienstag den 11. August, mittags 12 Uhr, daselbst einzureichen.

Wasserversorgung Unter-Aegeri. Erdarbeiten, Liefern und Legen von ca. 13,000 m Guhröhren, Errichtung von Sammelröhren und zwei dreiteiligen Brunnenstuben, eines Reservoirs von 1000 m³ Wassergehalt und die Zuleitungen zu den Häusern. Übernahmsofferten auf die ganze Anlage oder auf einzelne Abteilungen sind bis spätestens 15. August unter der Aufschrift „Eingabe für die Wasserversorgung Unter-Aegeri“ an Hrn. Korporationspräsident C. J. Sten schriftlich und verschlossen einzurichten, bei dem auch die Pläne und Bauvorschriften aufsteigen.

Die Baudirektion der Stadt Bern eröffnet einen Wettbewerb unter den Ingenieuren des In- und Auslandes über eine neue Brückenverbindung zwischen der Stadt und dem Lorrainequartier mit den nötigen Zufahrtsstraßen. Die Überbrückung des ca. 40 m tiefen Larettales wird je nach der Auswahl der Übergangsstelle eine Länge von 170 bis 260 m erhalten. Bauprogramm und Bedingungen mit den Beilagen sind bei der stadt. Baudirektion in Bern gegen eine Gebühr von Fr. 10 zu erheben. Der Termin für die Abgabe der Projekte ist festgesetzt auf den 30. April 1897. Das Preisgericht für die Beurteilung der eingelangten Entwürfe ist zusammengesetzt aus den Herren: Oberingenieur Lauter in Frankfurt a. M., Oberst Ed. Loher, Ingenieur in Zürich, Ingenieur W. Ritter und Ingenieur Conrad Bischoff, Professor am schweiz. Polytechnikum in Zürich. Obmann des Preisgerichts ist der Baudirektor der Stadt Bern, Herr Ingenieur F. Lindt. Für das nach dem Urteil des Preisgerichts beste Projekt wird ein Preis von Fr. 8000 ausgesetzt. Dem Preisgericht wird eine weitere Summe von Fr. 7000 zur Erwerbung anderer preiswürdiger Projekte zur Verfügung gestellt.

Gesellschaft für Errichtung billiger Wohnhäuser in Schönhauen. Die vollständig fertige Errichtung und Ausführung von 5 Doppelwohnhäusern auf dem Areal des Oberhausgutes in einem Unternehmen im Gesamttafford um eine Pauschalsumme, Schlüssel in die Hand, zu vergeben. Pläne über die Ausführung der Häuser, Baubeschrieb und die Vertragsbedingungen liegen vom 31. Juli an beim Präsidenten der Gesellschaft, Herrn F. Stahel zur Weinburg, auf, wo auch einheitliche Offertenformulare bezogen werden können. Eingaben hierüber sind verschlossen mit der Aufschrift „Offerten für Bauten im Oberhausgut“ ebenfalls dem Präsidenten zu Handen des Verwaltungsrates bis spätestens am 14. August, abends, einzureichen.

Muster sofort
OETTINGER & Co., ZÜRICH
Reduzierte Preise in Damenkleiderstoffen
 auf sämtliche Sommerstoffe
 und Konfektion zu billigsten
 Preisen.
Bestassortiertes Modehaus
 in Herrenkleiderstoffen
 Damen- und Kinder-
 Confection & Blousen

Ein eleg. Herren-Mode-Anzug Fr. 5.70, kompl. Stoff.